



# Aktionsplan Holz 2013 - 2016 Schlussbericht per 13. November 2016

**(ohne Finanzteil)**

<b>Projekttitle</b>	<b>Holzenergie Schweiz, Information, Beratung, Weiterbildung</b>
<b>Verfügung Nr.</b>	<b>16.0017.PJ / 3-16.04</b>
<b>Datum Bericht</b>	<b>13.11.2016</b>
<b>Berichtsaoren/innen</b>	<b>Lea Jost, Andreas Keel, Esther Blättler</b>
<b>Projektleitung</b>	<b>Andreas Keel</b>

## 1 Kurzbeschreibung

Holzenergie Schweiz hat in der Berichtsperiode von Januar bis Ende 2016 produkteneutrale Informationen und Beratungen zum Thema Holzenergie angeboten. In der ersten Jahreshälfte ging es insbesondere um die Aufarbeitung von Grundlageninformationen, in der zweiten Jahreshälfte stand unter der Leitung des neuen Geschäftsführers die Umsetzung im Vordergrund.

## 2 Ausgangslage, Ziele und Inhalte des Projektes

Die Nutzung der Ressource Energieholz nimmt zwar langsam, aber stetig zu. Vor kurzem erreichte uns die frohe Nachricht, dass die Holzenergie am Wärmemarkt der Schweiz erstmals seit den Fünfzigerjahren des letzten Jahrhunderts wieder einen Anteil von mehr als 10% erreicht hat. Generell stellen wir eine Abnahme der Nutzung von Energieholz in handbeschickten Klein-Holzfeuerungen fest, welche jedoch durch automatische Holzfeuerungs-systeme mehr als kompensiert wird. Im kleinen Leistungsbereich sind dies vor allem Pelletheizungen, im grösseren Leistungsbereich hingegen Schnitzelheizungen mit oder ohne Wärmeverbünde. Nostalgiker mögen diesen „Trend zu Automaten“ beklagen, in Anbetracht eines ständig zunehmenden Drucks auf die Holzenergie seitens Aspekten und Behörden der Lufthygiene kann er hingegen auch ein Vorteil sein. In diesem dynamischen Umfeld ist Holzenergie Schweiz tätig und verfolgt folgende Ziele:

### a) Information/Beratung

Angebot von Informations- und Beratungsdienstleistungen breitflächig für Bauherren und Entscheidungsträger. Die verschiedenen Eingangskanäle sind Telefon, Post und Email sowie die Webseite. Vorträge sollen als Multiplikatorplattformen genutzt werden und tragen dazu bei, das Netzwerk Holzenergie einem breiten Publikum bekannt zu machen und Holzenergie Schweiz „ein Gesicht zu“ geben. Zudem wird die Webseite laufend angepasst und ergänzt.

### b) Thema Ascheentsorgung

Die im Zusammenhang mit der Revision der TVA bzw. der VVEA geänderten Rahmenbedingungen haben bei Betreibern und Behörden viel Unsicherheit ausgelöst. Holzenergie Schweiz hat hier den Lead übernommen, um im Namen der gesamten Branche bei der Lösungsfindung mitzuhelfen.

### c) Präsenz Fachhochschulen

Die Studierenden von technischen, forstlichen und Landwirtschaftlichen sind wichtige Multiplikatoren für die zukünftige Implementierung der Holzenergie. An der Försterschule Lyss fand die Ausbildung am 6.9.2016 statt. Mit dem neuen Geschäftsführer ist auch die Präsenz der Holzenergie an der HF Zürich, am NDS der Technikerschule Zürich sowie an verschiedenen Landwirtschaftsschulen gewährleistet. Die Kurs an der HF Zürich und am NDS begannen im August 2016. Für 2017 sind bereits verschiedene Module an der Zürcher Landwirtschaftsschule Strickhof aufgelegt.

### d) RAG-Tagungen Holzenergie

Die regionalen Holzenergieorganisationen sind wichtige Multiplikatoren der Holzenergie und wichtige Netzwerkpartner in den Regionen. Am 30. Juni 2016 fand das diesjährige Treffen statt. Dabei wurden gemeinsame Veranstaltungen abgeleitet, welche am 28.9.2016 in Nesslau (Erfa-Betreiber Grossanlagen), am 21.10.2016 in Rüthi SG (Qualitätsverbesserung Holzschnitzel mit Holzenergie Werdenberg-Rheintal) und 2.11.2016 in Lanquart (Qualitätsverbesserung Holzschnitzel mit SELVA GR) stattfanden. Für den 10.1.2017 ist zudem eine Erfa-Tagung Betreiber Grossanlagen in Andelfingen ZH ausgeschrieben.

### e) Medienarbeit

Durch Information, Sensibilisierung und Motivation von institutionellen Bauherren auf das Thema Holzenergienutzung zur Wärme- oder Wärme- & Stromproduktion mittels Fachbeiträgen in Zeitschriften wurde die Präsenz der Holzenergie in der schnelllebigen Medienwelt sichergestellt.

### 3 Projektergebnisse

#### a. Information und Beratung, Unterhalt Webseite

- **Unterhalt Webseite:** Die umfassende Betreuung und Aktualisierung (Modernisierung und Straffung der Inhalte) der Webseite von Holzenergie Schweiz benötigte viel Zeit. In der Berichtsperiode wurde die Webseite laufend ergänzt. Zudem wurden Vorarbeiten im Hinblick auf eine für 2017 geplante RWD-Version getätigt. Im Dezember 2016 wird eine moderne Seite Home mit Teasern jeweils bestehend aus grossem Bild mit Statement sowie einer überschaubaren Seite Home mit News, Presse, Bulletin etc. aufgeschaltet.
- **Beratung vor Ort:** Bis zum 13. November 2016 wurden 8 **Beratungen vor Ort** durchgeführt.
  - 11.03.2016 Neue Schnitzelhalle Forstbetrieb Bergell, 7603 Vicosoprano, Bregaglia, nemorino.gianotti@bregaglia.ch, 081 822 60 78
  - 05.04.2016 Mediation Wärmeverbund Grünenmatt vs. Lerch
  - 30.05.2016 Vorbereitung Verifizierung KliK, Roth&Partner, Haingartenstr. 31, 8215 Hallau, Robert Roth
  - 01.06.2016 Wärmeverbund Willisau, Verifizierung Erweiterung, P. Schwarzentruher, Korporation Stadt Willisau, PLZ: 6130, 041 970 43 43, korporationwillisau@bluewin.ch
  - 08.07.2016 Altdorf/Schattdorf Erweiterung WV, Eingabe KliK, M. Dittli, Oekoenergie AG, 6468 Attinghausen, 041 874 09 31
  - 14.07.2016 Sanierung Heizung, Filter, Sägerei Emmenegger GmbH, Peter Emmenegger, 6113 Romoos, 041 480 29 48, emmenegger@bluewin.ch
  - 14.07.2016 Beratung Solar/Holz WV Tömlimatten GmbH, Kappel am Albis ZH, Kurt Bär Gemeindepräsident, Lindenfeld 2c, 8926 Kappel am Albis, Tel. 044 764 11 47, info@baerag.ch
  - 14.07.2016 Beratung Wärmehäuserreichung Metas Kari Burkard, Im Graben 1, 8915 Hausen am Albis, 079 605 92 69, kari@haecksel.ch
  - 19.07.2016 Diverse Themen, Lignocalor, Thomas Rohrer, Rehhagstrasse 154a, 3018 Bern, Tel. 031 751 20 03, info@lignocalor.ch
  - 26.07.2016 Beratung Contractingausschreibung Eglisau, Martin Hermann, Gemeinde Eglisau, Obergass 17, 8193 Eglisau, Tel. 043 422 35 05, martin.hermann@eglisau.ch
  - 24.8.2016 Beratung Einwohnergemeinde Vordemwald, Anschluss an Holzschnitzelheizung Ortsbürgeregemeinde und Vertragsentwurf, Stalder & Felber Planungs AG, Benny Felber, Hauptstrasse 75, 6260 Reiden, Tel. 062 749 50 70, benny.felber@sfreiden.ch
  - 11.10.2016 Beratung Korporation Reiden wegen Übernahme WV Reiden der Einwohnergemeinde Reiden durch Korporation Reiden, Erich Tschopp, Korporation Reiden, Tel. 079 688 82 88, erich.tschopp@bluewin.ch
  - 19.10.2016 Besprechung Gutachten Renercon AG Wärmeverbund Hedingen, Atelier A Peter Ackermann, Zürcherstrasse 18, 8908 Hedingen, Tel. 044 700 16 88, peter.ackermann@a-architekten.ch
  - 8.11.2016 LerCHholz AG, Grünenmatt, Unterstützung Verhandlungen mit WV Grünenmatt AG, Andreas Lerch, 3452 Grünenmatt, Tel. 034 432 40 40, info@lerchholz.ch

→ Das Plansoll wurde erreicht.

- **Expertisen:** Per 13. November 2016 wurden 20 Expertisen durchgeführt.
  - 10 Holzschnitzelanalysen
  - Stellungnahme Sanierung WV Chamau ZG Baudirektion Zug (Sepp Traxler, Tel. 041 728 54 12, josef.traxler@zg.ch)
  - Tariffberechnung Marbach LU (Pius Kaufmann, Gemeindeammann Escholzmatt-Marbach, Tel. 041 487 70 00, pius.kaufmann@escholzmatt-marbach.ch)
  - Kostenabrechnung für einen kleinen Wärmeverbund
  - Mithilfe bei der Überarbeitung der Schweizer Handelsgebräuche für Rohholz, Kapitel Energieholz.
  - Gutachten Leistungsreduktion Holzkessel WV Marthalen (Matthias Stutz, Gemeinderat Marthalen, Tel. 079 323 40 89, matthias.stutz@optimo-service.ch)
  - Gutachten Wärmeverbund Hedingen, Andreas Stalder, CEO Rennercon AG, Baaregg 33, 8934 Knonau, Tel. 043 466 60 40, andreas.stalder@rennercon.ch
  - Begutachtung Tariffberechnungen WV Nürensdorf, Stephan Müller, Tel. 079 945 86 70, info@baumgartner-transporte.ch
  - Begleitung Sanierung Heizzentrale Brähenbach Männedorf, Stephan Theurillat, Schnell Immobilien AG, Goethestrasse 21, 8712 Stäfa, Tel. 044 927 22 76, stephan.theurillat@schnellimmobilien.ch
  - Begutachtung Wärmeliefervertrag Wärmeverbund Seon, Mara Eberhard, Tel. 079 286 93 20, eberhard@m-eberhard.ch
  
- ➔ Die in der Verfügung eingegebene Anzahl Expertisen wurde leicht überschritten.
  
- **Machbarkeitsstudien:** Im Berichtszeitraum wurden folgende Machbarkeitsstudie erarbeitet:
  - Peter Kuhn, Schürliacherstrasse 7, 8312 Winterberg (079 405 74 66, p.kuhn1@bluewin.ch) für einen Wärmeverbund von 1'385 kW Anschlussleistung und eine voraussichtliche Investitionssumme von 3.41 Mio. Franken erarbeitet.
  - Lucien Rossier, Route de la Scie 9, 1660 Etivaz, 250 kW, Nahwärmenetz.
  - Bürgergemeinde Härkingen, Wärmeverbund Cheesturmweg, 150 kW, Armin Meier, Optienergie, Tel. 077 439 08 86, meier@optienergie.ch
  - Ersatz Abwärmenutzung Beznau I und II für Netz Refuna, 75 MW, 50 Mio. Franken. David Stickelberger, Swissolar, Tel. 044 250 88 33, stickelberger@swissolar.ch
  
- ➔ Das Plansoll wurde nicht erreicht.
  
- **Thema Ascheentsorgung:** Die Informationsbeschaffung zum Thema Ascheentsorgung konnte vorangetrieben werden. Es wurden folgende Arbeiten geleistet: Aufarbeitung der Regelungen in der VVEA für die Holzascheentsorgung. Literaturrecherche über Herkunft, Entstehen, Konzentration und Wirkung der Inhaltsstoffe in der Holzasche. Treffen mit Vertretern der wichtigsten Holzheizungsbetreiber und Mithilfe bei der Erarbeitung eines Positionspapiers. Am 24. Oktober 2016 fand ein Gespräch mit der Sektion Abfall des BAFU statt. Dabei wurde Holzenergie Schweiz zugesichert, in der Arbeitsgruppe Vollzug VVEA die Holzenergiebranche vertreten zu können.

- **Vorträge:** In der Berichtsperiode wurden insgesamt 21 Vorträge gehalten:
  - 08.01.2016 1 Vortrag HSH für Energieholz- Erfahrungen und Ideen (Aeschbacher)
  - 19.04.2016 1 Vortrag TopHolz: Domat/Ems (Aeschbacher)
  - 9.9.2016 1 Vortrag Holzenergie Messe Zürich (Dreher)
  - 11.9.2016 1 Vortrag Holzenergie Messe Zürich (Dreher)
  - 15.7.2016 1 Vortrag Exkursion „Grossanlagen“, BBZ, Triemlispital (Keel)
  - 26.8.2016 5 Vorträge BBZ Nachdiplomstudium („IWW“, Brennstoff, QM, Sanierungen, KHF, Keel)
  - 2.9.2016 2 Vorträge BBZ Nachdiplomstudium (Tarifberechnungen, Stromerzeugung, Keel)
  - 9.9.2016 1 Vortrag BBZ Betriebswirtschaftliche Aspekte Holzenergie (Keel)
  - 15.9.2016 1 Vortrag „Holzenergie wohin?“ SFIH Herbsttagung Egerkingen (Keel)
  - 23.9.2016 1 Vortrag BBZ Investitionsrechnung 1 (Keel)
  - 28.9.2016 1 Vortrag „Technische Herausforderungen und Rahmenbedingungen“ Erfa-Treffen Nesslau (Keel)
  - 6.10.2016 1 Vortrag „Qualitätsverbesserung Holzschnitzel“, Erfa-Planer Zürich (Keel)
  - 7.10.2016 1 Vortrag BBZ Investitionsrechnung 2 (Keel)
  - 21.10.2016 1 Vortrag Rüthi SG „Qualitätsverbesserung von Holzschnitzeln“ (Keel)
  - 25.10.2016 1 Vortrag „Qualitätsverbesserung von Holzschnitzeln“ Erfa-Lieferanten (Keel)
  - 2.11.2016 1 Vortrag Landquart „Qualitätsverbesserung von Holzschnitzeln“ (Keel)

➔ Das Plansoll wurde stundenmässig erfüllt.

#### **b. Kurse Land- und Fortwirtschaftsschulen**

Am 15. Februar fand der deutschsprachige Kurs des Moduls E 19 für angehende Försterstudenten und Forstwartvorarbeiter in Lyss statt. Teilgenommen haben 13 Personen.

Die Kurse Holzenergie für die angehenden Förster im Bildungszentrum Wald in Lyss fanden am 6. September 2016 parallel in Deutsch und Französisch statt. Da die Schulungsunterlagen schon einige Jahre nicht mehr aktualisiert wurden, fand im ersten Halbjahr 2016 eine Überarbeitung der Inhalte und Präsentationen statt. Der grösste Teil der Arbeiten wurde bereits ausgeführt und übersetzt, es zeigte sich, dass didaktisch und inhaltlich mehr angepasst werden musste als anfänglich geplant. An den beiden Kursen waren 42 Försterstudenten anwesend

➔ Das Plansoll wurde aufgrund der erfolgten Überarbeitung der Unterlagen und der bereits durchgeführten und der geplanten Veranstaltungen überschritten.

#### **c. RAG-Tagungen Holzenergie**

Die RAG-Tagung wurde am 30. Juni 2016 für deutschsprachige und französischsprachige Teilnehmer in Zürich durchgeführt. Es fanden sich leider nur 10 Teilnehmer ein (2 F, 8 D). Dieses Gefäss muss in Zukunft wieder attraktiver werden.

➔ Das Plansoll wurde erreicht.

#### d. Medienarbeit

**Medienartikel:** Bis November 2016 wurden die Medien mit folgenden Presseartikeln bedient:

- Februar 2016: „Was uns wirklich interessieren sollte“ – Beitrag BFE-Blogbeitrag, 1998 Zeichen, deutsch
- Februar 2016: "Energie-bois Suisse au salon Habitat-Jardin à Lausanne", 2219 Zeichen, französisch
- Februar 2016 : Leserbrief Obwaldner Zeitung "Schnitzelheizung Alpnach", 1109 Zeichen, deutsch
- Februar 2016: „Elektrische Energie zu wertvoll zum Verheizen“, 2743 Zeichen, deutsch  
3212 Zeichen, französisch  
3197 Zeichen, italienisch
- März 2016: „Antworten auf Fragen der Redaktion Zürcher Wald“, 4652 Zeichen, deutsch
- Mai 2016: „Andreas Keel neuer Geschäftsführer von Holzenergie Schweiz“, 789 Zeichen, deutsch  
773 Zeichen, französisch  
809 Zeichen, italienisch
- Mai 2016: „Erdöl-Lobby täuschte Kunden mit unlauterer Werbung“, 2654 Zeichen, deutsch  
2682 Zeichen, französisch  
2870 Zeichen, italienisch
- Juni 2016: „Unsere Energie – unsere Interessen“, Abdruck in Spektrum der Gebäudetechnik  
1963 Zeichen, deutsch
- Juni 2016: „Vereinsversammlung von Holzenergie Schweiz in Yverdon“, 2032 Zeichen, deutsch  
2069 Zeichen, französisch  
2047 Zeichen, italienisch
- Juni 2016: „Erdöl-Lobby täuschte Kunden mit unlauterer Werbung“, Beitrag Kolumne bauRUNDSCHAU 2/2016  
3157 Zeichen, deutsch
- August 2016: „Wir haben es in unseren eigenen Händen“; Interview Andreas Keel im Wald + Holz, 4787 Zeichen, deutsch
- August 2016: „Von der Wohnraumfeuerung bis zum Wärmeverbund“, Beitrag Bauen + Renovieren, 691 Zeichen, deutsch
- Oktober 2016: „Holzenergie Schweiz ist bereit für die Energiestrategie 2050“  
1599 Zeichen, deutsch  
1773 Zeichen, französisch  
1674 Zeichen, italienisch
- Oktober 2016: „Damit es wieder richtig knistert“, Beitrag Haus Magazin  
3915 Zeichen, deutsch
- Oktober 2016: „Im Wald wächst Wärme“, Beitrag Messezeitung Bau+Energie Messe Bern, 2246 Zeichen, deutsch
- Oktober 2016: „Ersatz Beznau I und II, der Fall B“, Mithilfe beim texten Bericht „Die Botschaft“,  
1926 Zeichen, deutsch
- Oktober 2016: „Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien“  
1971 Zeichen, deutsch
- Dezember 2016: 1 Artikel geplant

➔ Im 2016 werden bis Dezember ca. 19 Artikel an Presse versendet. Diese werden in der Presse breit abgedruckt. Das Plansoll von 12 Artikeln wurde überschritten.

## Fachartikel

In der **Fachzeitschrift „Nachhaltig Bauen“** wurden **drei Beiträge** realisiert. Ein Artikel erschien zum Thema „Holzverstromung Nidwalden“ mit 7288 Zeichen. Der zweite Artikel erschien zum Thema „Das Cheminée sanieren und zur Zusatzheizung aufwerten“ mit rund 7566 Zeichen. Der dritte Artikel erschien zum Thema „Heizverbund Kloster Kappel führt Tradition fort“ mit rund 9101 Zeichen. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Chefredaktor bietet sich uns auch weiterhin die Möglichkeiten der Publikation von Fachartikeln in dieser Zeitschrift.

Der Fachartikel im **Energiefachbuch 2016** „Effizient und nachhaltig heizen mit Holz“ wurde bereits publiziert und umfasst 6760 Zeichen mit 7 Bildern und zwei Grafiken. Das Energiefachbuch hat eine Auflage von 7300 Exemplaren und ist als Nachschlagewerk gedacht.

Im **Forstkalender** (Huber Verlag) ist auch im Berichtsjahr ein Fachbeitrag erschienen. Dieser Fachbeitrag ist mit über 16650 Zeichen sehr lang und entspricht vom Aufwand und Umfang her zwei normalen Fachartikeln von 6000-8000 Zeichen. Ebenfalls ist ein Fachbeitrag auf Waldwissen.net publiziert worden. Die französische Version wurde im Oktober 2014 aufgeschaltet. Der Fachbeitrag umfasst rund 7700 Zeichen.

Ein weiterer Fachbeitrag konnte im Jahrbuch **Klimafreundlich Schweiz 2016** mit dem Titel „Energy. Made in Switzerland“ mit 3808 Zeichen abgedruckt werden. Auch dieses Jahrbuch ist als Nachschlagewerk gedacht und hat eine Auflage von ca. 25'000 Exemplaren.

Der Fachartikel im **Energiefachbuch 2017** zum Thema „Holzenergie als Eckpfeiler der Energiewende“ mit 7638 Zeichen wurde bereits verfasst. Das Energiefachbuch 2017 erscheint im Dezember.

- ➔ Mit 7 (mit Energiefachbuch 2017 8) Fachbeiträgen wurde wie im Zwischenbereich erwähnt das Plansoll leicht überschritten.

## Projektbeispiele

Es wurden die folgenden Projektbeispiele neu erarbeitet:

- Kloster Kappel: Heizverbund Kloster Kappel führt Tradition fort
- Zurflüh AG: Hafnerotec, Speicherofen Stückholz/Pellets
- Hallau: Wärmeverbund Hallau (Robert Roth)

- ➔ Das Plansoll wurde leicht überschritten.

## 4 Wirkung des Projektes auf die Zielgruppen

### a) Information und Beratung

Zielgruppen, Kommunikationsaktivitäten, Ergebnisse

**Webseite:** Die Webseite richtet sich an ein breites Zielpublikum, vom Holzenergieinteressierten bis zu institutionellen Bauherren. Die Webseite ist eine Kommunikationsaktivität, welche rege genutzt und geschätzt wird. Die Webseitenbesuche sind sehr zufriedenstellend, auch die Verweilzeit auf der Webseite lässt darauf schliessen, dass diese als Informationsportal gute Dienste leistet. Die Besucherzahl ist mit gegenüber der gleichen Periode im Jahr 2015 um 25 % gestiegen. Rund 77 % der Besucher sind Neubesucher.

**Beratungen/Expertisen/Machbarkeitsstudien:** Die Unterstützung von Bauherren und Initiatoren bei der Entwicklung konkreter Projekte ist nach wie vor eine der wichtigsten Massnahmen, um der Holzenergie zum Durchbruch zu verhelfen. Mit dem Dienstleistungsangebot von Holzenergie Schweiz wird sichergestellt, dass das vorhandene Know-how gerade bezüglich Qualitätssicherung von Anfang an in die Projektentwicklung integriert wird. Die Zielgruppen haben dadurch die Gewissheit, nicht immer „bei 0 anzufangen“.



## **b) Aus- und Weiterbildung**

Försterschulen: Die Kurse der Försterschulen richten sich ausschliesslich an Berufsleute mit forstlichem Hintergrund. Es sind dies angehende Förster, welche den Lehrgang dazu an einem der Bildungszentren Wald absolvieren. Weiter sind auch Forstwartvorarbeiter für das Grundlagenmodul E19 ein Zielpublikum. Das Grundlagenmodul ist auch eine Voraussetzung zur Zulassung an den Försterlehrgang. Den kommunikativen Part, wie etwa Ausschreibungen, übernehmen die Försterschulen. Aufgrund der Rückmeldungen der Studenten als auch der Lehrerschaft sind die Kurse sehr beliebt und verfehlen ihre Wirkung nicht: die Teilnehmer werden für energiepolitische Anliegen sensibilisiert und mit dem notwendigen Wissen insbesondere im Bereich Holzenergie ausgerüstet.

## **c) RAG-Tagungen Holzenergie**

Die RAG-Tagung wurde am 30. Juni 2016 in Zürich durchgeführt. Dass nur 10 Teilnehmer anwesend waren ist uns Anlass, nach neuen Themen und Angeboten zu suchen.

## **d) Medienarbeit**

Die Zielgruppen sind insbesondere die Leserschaft von Fachpublikationen aber auch die breite Öffentlichkeit, wenn es um die Sensibilisierung zu Holzenergiethemen mittels Medienmitteilungen geht. Über direkte Kontakte zu Redaktoren der Fachpresse lassen sich solche Projekte realisieren. Die Versände von Medienmitteilungen werden über den breiten Medienverteiler von Holzenergie Schweiz realisiert.

Die Erarbeitung der Projektbeispiele erfolgt in der zweiten Berichtsperiode. Sobald diese fertiggestellt sind, werden sie online geschaltet und per Newsletter bekannt gemacht. Insbesondere institutionelle Bauherren sollen durch die Projektbeispiele ermutigt werden, Holzenergieanlagen zu realisieren.

## **5 Beitrag des Projekts zu den Zielen der Ressourcenpolitik Holz**

Das Projekt trägt dazu bei, dass die Holzenergie im Sinne der Ressourcenpolitik so sinnvoll und effizient wie möglich eingesetzt wird. Weiter sollen die Massnahmen im Projekt dazu führen, dass die Ressource Energieholz möglichst ausgeschöpft wird. Zum Beispiel können durch die Projektbeispiele neue Investoren dazu ermutigt werden, Holzenergieanlagen zu errichten und damit mehr Energieholz zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, Energieholz so effizient wie möglich einzusetzen.

Direkten Bezug nimmt das Projekt auf das Ziel 3 „Verwertung von Energieholz nimmt zu. Dies unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Nutzung sowie einer effizienten und sauberen Verwertung“. Die im Projekt erreichten Zielgruppen werden zu Multiplikatoren, welche helfen, die Zielgrössen der Ressourcenpolitik in Bezug auf Ausschöpfung der Energieholzpotentiale im und ausserhalb des Waldes zu erreichen. Damit wird auch Ziel 1 „Leistungsfähige Schweizer Waldwirtschaft schöpft das nachhaltige nutzbare Holzproduktionspotential des Schweizer Waldes aus“ zugetragen.

## **6 Evaluation oder Erfahrungen**

Im Bereich der unmittelbaren Projektentwicklung sind die erzielten Resultate sofort sichtbar, zum Beispiel im Umstand, dass eine Idee dank einer Machbarkeitsstudie in die nächste Planungsphase geht (z.B. Winterberg oder Härkingen). Im Bereich der Vorträge und der Kurse an der Försterschule „mahlen die Mühlen langsamer“, und es lassen sich keine unmittelbaren Resultate in Form von konkreten Anlagen präsentieren. Hingegen dienen die Massnahmen dazu. Mittelfristig das Terrain für die Realisierung neuer Anlagen vorzubereiten.

## **7 Ideen für Folgeprojekte, weitere Kommunikationsmassnahmen**

Zurzeit ist bei Holzenergie Schweiz eine interne Phase im Gange, bei welcher Ideen für zukünftige Projekte zusammengetragen und aufgearbeitet werden. Erste Ideen wurden bereits anlässlich der Besprechung mit dem BAFU vom 1. November 2016 vorgestellt.

Zürich, 13. November 2016, Andreas Keel

